

- »Stelle keine Frage, auf die Du die Antwort gar nicht wissen willst!«

Liebe Freunde und Interessierte des Spiegelprinzips,

Wie oft werden uns Fragen gestellt, die uns wie Floskeln vorkommen. Will der andere wirklich wissen "wie es mir geht?" Spätestens dann, wenn wir tatsächlich antworten: "Magst Du wissen wie es mir beruflich, privat oder in meinen Beziehungen geht?", bekommen wir die Antwort: "Nein, so habe ich das nicht gemeint." Unsere Kommunikation verläuft sich oft in Banalitäten, wir haben verlernt, uns für den anderen zu interessieren. Jeder lebt in seiner eigenen Welt und ist mit seinen eigenen Problemen beschäftigt, dass er gar keinen Platz mehr für die anderen zu haben scheint. Und wenn wir schon mal miteinander reden, dann redet jeder von sich und hört gar nicht mehr, was der andere mitzuteilen hat. Oft genug haben wir uns auch schon im Vorfeld oder während des Redens ein Urteil gebildet und hören den Rest nicht mehr, weil wir Gefangene von uns selbst sind und das Gegenüber gar nicht mehr wahrnehmen - zu sehr kreisen wir um uns herum und merken gar nicht, wie sehr wir den anderen mit unserem Desinteresse verletzen, beleidigen, kränken und würdelos behandeln. Ich persönlich gehe davon aus, dass wir viel lernen können, wenn wir die Welt des anderen wahrnehmen könnten. Meine Definition dazu lautet: "Die Kunst der Kommunikation ist: Hinhören und Fragen stellen! Was will der andere mir von sich erzählen und ich stelle so lange Fragen, bis ich verstehe, was der andere gemeint hat."

Nur auf diese Art und Weise werden wir wieder zueinander finden, wenn wir würdevoll, achtsam und liebevoll aufeinander zugehen und miteinander respektvoll umgehen lernen. Das im Oktober stattfindende 2-tägige Kommunikations-Seminar beschäftigt sich genau mit diesen Themen: was sind die Fallstricke der Kommunikation, in die wir immer wieder tappen? Wie könnten wir Gespräche mit unseren Lieben, mit unseren Arbeitskollegen, Verwandten und Freunden verbessern? Was können wir tun, um der Liebe in unseren Worten einen Raum zu geben, damit sie wachsen kann?

Manchmal ist die Lösung ganz einfach: "Wenn wir wissen, was wir sagen und mitbekommen, was der andere versteht, können wir klarer und deutlicher werden, indem wir durch Weglassen und Hinzufügen bestimmter Worte dafür sorgen, dass der andere uns so versteht, wie wir es gemeint haben."

Meine Telefon-Nummer: 0664 - 890 13 42 (aus Deutschland 0043 664 890 13 42)

Meine Adresse:

Anton-Fuchs-Weg 6, 9020 Klagenfurt

(zweigt nördlich von der Josef-Sablatnig-Str. ab, noch ohne Fahrbahnbelag und Straßenschild; das knallgelbe Haus ist die Nr. 6)

Soweit nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen dort statt. Kurzfristige Änderungen vorbehalten.

Aktuelle Seminare:

Mittwoch, 22. Oktober 2014 Gesprächsabend mit dem Thema

»**Loslassen – Gehenlassen**« 18.00 – 20.00 Uhr,

Unkostenbeitrag: EUR 20,-- p.P.

Wieso halten wir an Gewohnheiten, Verhaltensweisen und Menschen, die längst nicht mehr zu unserer Entwicklung passen, fest? Was wir nicht loslassen, bleibt und erzeugt inneren Druck und führt zu seelischen und körperlichen Konflikten. Wer nicht loslässt, kommt in die Bedrängnis - was akute und chronische Krankheiten zur Folge hat.

Samstag-Sonntag, 25.-26. Oktober 2014 Kommunikations-Seminar 9.00-18.00 Uhr,
Unkostenbeitrag: EUR 240,-- p.P. (Paarpreis EUR 220.-- p.P.)

Samstag, 22. November 2014 Workshop

»**Loslassen – Gehenlassen**« 9.00 – 18.00 Uhr,

Unkostenbeitrag: EUR 240,-- p.P. (Paarpreis EUR 220.-- p.P.)

Mittwoch, 26. November 2014 Gesprächsabend mit dem Thema

»**Angst – Unsicherheit – Zweifel**« 18.00 – 20.00 Uhr,

Unkostenbeitrag: EUR 20,-- p.P.

Wovor haben wir wirklich Angst? Was macht uns unsicher oder wer schafft es immer wieder, uns zu verunsichern? Was lässt uns an uns, an unserem Leben und unseren Entscheidungen zweifeln? Was schwächt uns und was könnte uns wieder stark machen? Woher kommt das mangelnde Vertrauen in uns selbst und wie können wir es wiedererwecken?

Weitere inhaltliche Informationen zu den jeweiligen Veranstaltungen sind meiner Homepage www.max-segeth.de zu entnehmen.

Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl von maximal 14 Personen bitte ich um rechtzeitige Anmeldung zur jeweiligen Veranstaltung.

Ich freue mich, wenn ich den einen oder anderen liebgewonnenen Gesprächspartner wiedersehen werde und Menschen kennenlernen darf, denen ich bisher noch nicht begegnet bin.

Mögen uns unsere Engel zueinander führen!

Euer Max Segeth

Tel.Nr.: 0664 - 890 13 42

Email: info@max-segeth.de

Homepage: www.max-segeth.de

- Eine letzte Frage, mit der das Heute ausklingen könnte:
»Was habe ich dafür getan, dass ich mich nach einem Gespräch wohler als vorher gefühlt habe?«